

Dr. Johann Rzeszut  
Kugygasse 14/4  
1130 Wien

Wien, am 18 Mai 2017

Fa.  
REPULS Lichtmedizintechnik GmbH.  
Wienerbergstrasse 7/5  
1100 Wien

**Betrifft: REPULS Tiefenstrahler - Erfahrungsbericht**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

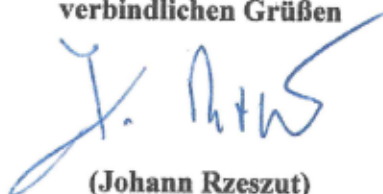
in dem Bewusstsein, dass jedes berufliche Wirken, das auf zielführende Effizienz Wert legt, an entsprechenden Rückmeldungen von Partner- bzw. Kundenseite interessiert sein muss, liegt mir daran, Sie über meine Erfahrungen mit der Inanspruchnahme des Ihrerseits zur Verfügung gestellten Behandlungsgeräts REPULS Tiefenstrahler zu informieren.

Anfang April habe ich mir beim Tennisspiel einen Muskelfaserriss an der Rückseite des rechten Oberschenkels zugezogen. Dieser hatte auf mittlerer Höhe des Oberschenkels einen Bluterguss zur Folge, der sich nach ca. einer Woche bis in die rechte Kniekehle absetzte. Hinzuzufügen ist, dass ich vor rund zwanzig Jahren an der selben Stelle eine völlig gleichartige Verletzung hatte, die damals - allerdings ohne jede Behandlungsmaßnahme - annähernd sechs Wochen zur Abheilung benötigte.

In nunmehr aktueller Kenntnis des Ihrerseits entwickelten bzw. vertriebenen REPULS Tiefenstrahlers behandelte ich meine neuerliche Verletzung in der Zeit vom 10. April bis 10. Mai 2017 mit dem genannten Gerät, das ich der dazu erhaltenen Anleitung entsprechend zweimal täglich für jeweils 15 Minuten zum Einsatz brachte. Obwohl seit den oben beschriebenen Vorerfahrungen ein Zeitraum von ca. 20 Jahren verstrichen ist und sich meine körperlichen Voraussetzungen für einen ehestmöglichen Heilungserfolg alles andere als verbessert haben (ich stehe mittlerweile im 77. Lebensjahr), war ich von der Wirksamkeit des Tiefenstrahlers auf das Angenehmste überrascht. Bereits nach vierzehn Tagen war ich völlig beschwerdefrei und jedenfalls subjektiv der optimistischen Versuchung ausgesetzt, meine Tennisaktivitäten ohne weiteren Verzug wieder aufzunehmen. Lediglich vorsichtshalber nahm ich davon bis zum Abschluss der von allem Anfang in Aussicht genommenen einmonatigen Behandlungszeit Abstand. Seither bin ich wieder völlig nachwirkungsfrei aktiv.

Da selbst diskussionslos sinnvollen und zielführenden (beruflichen oder auch sonstigen) Initiativen motivierende Reaktionen nicht vorzuenthalten sind, erlaube ich mir, Ihnen meinen dargelegten Behandlungserfolg zur Kenntnis zu bringen.

Mit den besten Erfolgswünschen und  
verbindlichen Grüßen



(Johann Rzeszut)